

MEDIEN MITTEILUNG

Generalversammlung von RevierJagd Solothurn vom 22. März 2024 in Neuendorf

Bardet folgt auf Altermatt

RevierJagd Solothurn: Die Generalversammlung stand im Zeichen personeller Veränderungen im Vorstand

RevierJagd Solothurn hat einen neuen Präsidenten. Nach acht Jahren Amtszeit übergab Kurt Altermatt (Solothurn) das Zepter an Cyril Bardet (Selzach). Zudem verlassen auch noch Urs Liniger (Sekretär) und Konrad Isch (Hegeringpräsident Bucheggberg), den Vorstand.

Wie gewohnt fand die Generalversammlung in feierlichem Rahmen, untermalt mit Klängen der Jagdhorn-Bläsergruppe Thal mit ihrem Dirigenten Wolfgang Lisibach, in Neuendorf statt. Anwesend waren 248 Stimmberechtigte Jägerinnen und Jäger, sowie 20 Gäste – darunter Regierungsrätin Brigit Wyss und Ständerätin Franziska Roth.

Rückblick von Kurt Altermatt

Corona hat zu einem Boom bei den Freizeitaktivitäten im Wald geführt. Die Jägerschaft geriet deshalb mit anderen Waldnutzern häufiger in Konflikt. Die Politik hat inzwischen reagiert und sucht nach einem Ausgleich. RevierJagd Solothurn ist bei der Revision des Waldgesetzes, bei der Ausscheidung von Wildruhezonen, beim Einsatz von Rangern und bei vielen weiteren Themen und Projekten als Vertretung der Solothurner Jägerschaft engagiert. Momentan läuft die Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes. Hier gibt es viele Forderungen von Drittparteien, wie die Beendigung der Bau- und Entenjagd, oder das vorgeschriebene benützen von bleifreier Munition. Selbst die Jagd auf den Hasen soll verboten werden, obwohl seit Jahrzehnten freiwillig auf eine Bejagung dieses Wildtieres verzichtet wird. Hier sei, so Altermatt, noch viel Aufklärung nötig. Er erklärt weiter: «Für alle Themen bringen wir unser Wissen und unsere Erfahrung aus der Jagd und auch unsere Forderungen ein. Wir werden gehört und können hier viel für die Jagd und Natur bewirken!»

Personelle Änderungen und Ehrungen

Mit Kurt Altermatt verliert der Vorstand einen überaus umsichtigen Präsidenten, der den Verband acht Jahre durch Höhen und Tiefen kompetent leitete. Mit seiner ruhigen und sachlichen Art kam er in Jagdkreisen, wie auch bei den Behörden stets bestens an. Mit Cyril Bardet, Unternehmer aus Selzach, übernimmt jetzt ein etwas anderer Typ die Präsidentschaft. Seine Stärken liegen in der Kommunikation und in der Aufgeschlossenheit zu Neuem. Eigenschaften die die ihm jetzt zu Gute kommen, ist doch im Kanton Solothurn bezüglich der Jagd einiges am Laufen.

Der ebenfalls abtretende Urs Liniger darf sicher als Schwergewicht innerhalb der Solothurner Jägerfamilie betitelt werden. Als Sekretär blieb er dem Vorstand während 20 Jahren treu. Zuvor war er bereits im Hegering Olten-Gösigen-Gäu acht Jahre mit der gleichen Aufgabe betraut. Seine Stärken liegen bei den administrativen

Aufgaben. Er verfügt aber auch über ein fundiertes Wissen über die Jagd und die Wildtiere. Liniger wird weiterhin im Vorstand von Jagd Schweiz aktiv bleiben. Mit Barbara Sollberger wurde eine qualifizierte Nachfolgerin gefunden. Sie hat Erfahrung in administrativen Bereichen, ist langjährige Jägerin und Präsidentin im Revier Selzach-Stallfluh.

Auch Konrad Isch tritt als Hegeringpräsident Bucheggberg nach zwölf Jahren Vorstandstätigkeit zurück. Der Forstunternehmer aus Aetigkofen bestach während der Amtszeit durch sein brillantes Wissen um Wald und Wild. Sein Nachfolger heisst Ady Kipfer aus Hessigkofen. Der gelernte Landwirt und Forstwart ist Jagdleiter im Revier Lütterswil. Aber auch der bestehende Kassier, Roland Flury, musste sich zur Wahl stellen, was sich allerdings als reine Formsache herausstellte, denn er wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Zudem tritt auch Fabian Berger als Revisor zurück und wird durch Claudia Volonté ersetzt. Aber es gab noch weitere Ehrungen, denn im 2023 wurden nach erfolgreicher Prüfung 26 Personen, darunter zwei Frauen, im Kreise der Solothurner Jägerschaft willkommen geheissen.

Als Höhepunkt der Generalversammlung darf aber sicher die mehr als verdienten Ernennungen von Kurt Altermatt, Urs Liniger und Konrad Isch zu Ehrenmitgliedern erwähnt werden. Regierungsrätin Brigit Wyss würdigte die abtretenden Vorstandsmitglieder und bedankte sich für die äusserst gute und konstruktive Zusammenarbeit. Sie sei sich sicher, dass dies auch mit der neuen Führung bestens klappen würde.

Der Abschluss bildete dann ein gemeinsames Essen und das Pflegen der Kameradschaft. Die Generalversammlung fand im Gebiet des Hegerings Olten-Gösgen-Gäu statt und wurde von den Jagdvereinen Gäu und St. Stephan Wolfwil gemeinsam und mustergültig organisiert.

Roland Büttiker, Medien RevierJagd Solothurn
Bannstrasse 35
4600 Olten
ro.buettiker@bluewin.ch
079 426 12 29